
Postulat Fraktion SVP vom 28. Mai 2026 betreffend zweite Etappe Zentrumsplatz - Wie weiter?

Antrag

Am 6. September 2018 haben Michaela Huser und Daniel Notter ein gleichlautendes Postulat eingereicht; dieses Postulat wurde seinerzeit überwiesen. Seither ist in dieser Sache wenig geschehen. Die Fraktion SVP hakt nun mit diesem neuerlichen Postulat nach und möchte den Gemeinderat motivieren, Mehreinnahmen durch eine aktive Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Immobilienportfolios konsequent umzusetzen.

Der Gemeinderat wird deshalb ersucht, das Projekt Zentrumsplatz II aktiv anzugehen und dem Einwohnerrat zeitnah einen Bericht vorzulegen, in dem die Verwendung Areal Zentrumsplatz II, die Planung und Ausführung des Projekts enthalten sind.

Begründung

Mit einem Zwischenbericht am 12. Mai 2011 hatte der Gemeinderat den Einwohnerrat orientiert, dass der nicht mehr benötigte EWW-Grundstücksteil im Rahmen eines Wettbewerbs an einen geeigneten Investor veräussert werden soll. In diesem Zusammenhang werde es die Aufgabe des Gemeinderats sein, die genauen Ziele mit den entsprechenden Randbedingungen zu definieren und anschliessend das zweckmässigste bzw. effizienteste Verfahren für die Realisierung der zweiten Bauetappe festzulegen und dem Einwohnerrat vorzulegen - vorbehalten der Zustimmung des Soveräns am 15. Mai 2011 zum Neubauprojekt Werkhof Fohrhölzli. Nachdem der Soverän dem Bau eines EWW-Werkhofgebäudes im Fohrhölzli zugestimmt hatte, hat der Einwohnerrat am 8. September 2011 dem Antrag des Gemeinderats zugestimmt und im Sinne eines Grundsatzbeschlusses der Abgabe der Teilparzellen Nr. 1357 und Nr. 1307 (Zentrumsplatz 2. Etappe) im Baurecht zugestimmt. Ebenfalls wurde der Gemeinderat beauftragt, die Verhandlungen voranzutreiben und dem Einwohnerrat Bericht und Antrag zu unterbreiten.

In der Zwischenzeit ist sehr viel Zeit vergangen und verschiedene Projekte, welche dazumal in die Diskussion bezüglich Bebauungs- und Nutzungskonzept resp. weitere Verwendung Areal Zentrumsplatz II eingeflossen sind, sind abgeschlossen oder fortgeschritten (GGW/Langäcker, Landstrasse). Somit ist die Planung und Ausführung der zweiten und letzten Bauetappe Zentrumsplatz überfällig. Es wird erwartet, dass das Projekt aktiviert wird, um diese zentrale Lage optimal zu entwickeln und zu gestalten und keine Millionenbrache entstehen zu lassen.
